

Experten diskutieren über die Cockpits und Flugeigenschaften der nächsten Generation von Verkehrsflugzeugen.

Vom 15. bis 18.5.2006 traf sich das Komitee "Flight Deck & Handling Qualities Standards for Transport Aircraft" der Society of Automotive Engineers (SAE - S7 Committee) an der TU Berlin, um Standards für den Entwurf von zukünftigen Cockpits sowie Anforderungen an die Flugeigenschaften moderner Verkehrsflugzeuge zu definieren. Gastgeber war das Fachgebiet Flugmechanik, Flugregelung und Aeroelastizität des Instituts für Luft- und Raumfahrt. Der internationale Teilnehmerkreis setzte sich aus erfahrenen Linienpiloten und Ingenieuren von Flugzeugherstellern, aus der Zulieferindustrie und den Zulassungsbehörden zusammen. Die Teilnehmer kamen aus den USA, Japan, Hongkong und Deutschland.

Zum Programm gehörte ein Besuch der Internationalen Luftfahrtschau ILA. Das Photo zeigt die Teilnehmer mit Klaus Schrodt, dem Weltmeister im Free Style Kunstflug, welcher als langjähriger Linienpilot ebenfalls Mitglied des SAE-S7 Komitees ist, an seiner Extra 330XS.



Besucht wurden auch die Simulationsanlagen des Institutes: Der A330/A340 Flugsimulator des ZFBs und der Flugsimulator SEPHIR (Simulator for Educational Projects and Highly Innovative Research) des Fachgebietes Flugmechanik, Flugregelung und Aeroelastizität. Das Photo zeigt Flugkapitän Takuro Tanaka im Cockpit des A340 Simulators beim Landeanflug auf Frankfurt.

